

„Als nationale Umsetzung des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) für lebenslanges Lernen berücksichtigt der DQR die Besonderheiten des deutschen Bildungssystems. Er trägt somit zur angemessenen Bewertung und Vergleichbarkeit deutscher Qualifikationen in Europa bei.“

Im [Portal des DQR](#) wird dessen Zielsetzung beschrieben.

Worum geht es?

Ziel ist, die Qualifikationsniveaus verschiedener (nationaler) Bildungsabschlüsse bzw. Qualifikationssysteme in der Europäischen Union (EU) untereinander vergleichbar zu machen. Dazu beschreiben sowohl EQR als auch der DQR mithilfe von so genannten Deskriptoren auf acht Niveaustufen fachliche und personale Kompetenzen, an denen sich die Einordnung der jeweiligen erworbenen Qualifikationen orientiert.

Im Zentrum des DQR steht dabei der Kompetenzbegriff, der als umfassende Handlungskompetenz verstanden sein will (sinnvolle Nutzung von Kenntnissen, Fertigkeiten sowie von persönlichen, sozialen und methodischen Fähigkeiten im beruflichen Umfeld).

In einem ersten Schritt werden alle formalen Qualifikationen des deutschen Bildungssystems mit Ausnahme der allgemein bildenden Schulen in den DQR einbezogen. Dazu sollen die jeweiligen Zuordnungen zum DQR auf allen formellen Zeugnissen vermerkt werden. Mit der Umsetzung wurde 2013 begonnen.

Welche formalen Qualifikationen werden welchen Stufen zugeordnet?

Die Stufen 1 und 2 bleiben den formalen beruflichen Teilqualifikationen vorbehalten. Die berufliche Erstausbildung ist dem Niveau 3 (2-jährige Ausbildungen) und dem Niveau 4 (3- und 3,5-jährige Ausbildungen) zugeordnet. Die Stufe 5 gilt u. a. für die Ebene der „Fachberater“ und „IT-Spezialisten“.

Von wesentlicher Bedeutung für die beruflichen Fortbildungsabschlüsse nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO) ist, dass diesen im DQR erstmals eine Gleichwertigkeit mit den entsprechenden akademischen Abschlüssen attestiert wird. Auf Stufe 6 finden sich die Bachelorabsolventen der Hochschulen ebenso wie die Fachwirte, Fachkaufleute und Meister der Fortbildung wieder. Der geprüfte strategische IT-Professional, der geprüfte technische Betriebswirt, der geprüfte Betriebswirt sowie der geprüfte Berufspädagoge sind in Stufe 7 eingeordnet und befinden sich damit auf dem gleichen Niveau wie ein univ. Master.

Die höchste Stufe 8 ist z. B. für die Promotion vorgesehen.

Nach fünf Jahren (ca. 2018/2019) ist eine Überprüfung (Evaluation) vorgesehen.

Mit dem DQR und dessen Bezug zum EQR ist jetzt erstmals in Europa ein Instrument vorhanden, das Personalverantwortlichen und Absolventen helfen wird, die Vielfalt der nationalen Bildungsabschlüsse einordnen bzw. in der Wertigkeit vergleichen zu können ohne sie zu beschränken. Darüber hinaus werden die nationalen Bildungssysteme transparenter. Die Mobilität und Integration im europäischen Arbeitsmarkt wird damit deutlich erleichtert.

Umsetzung bei der IHK Koblenz

Der Berufsbildungsausschuss der IHK Koblenz hatte in seiner Sitzung vom 26. April 2013 jeweils eine Änderung der Musterprüfungsordnungen für die Durchführung von Fortbildungs- und AEVO-Prüfungen sowie die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen beschlossen. Seit der Unterzeichnung des DQR im Mai 2013 werden seitens der IHK Koblenz bei allen dem DQR zugeordneten Abschlüssen in der Aus- und Weiterbildung die Zeugnisse mit dem Hinweis auf die Zuordnung versehen.